

# Peter Sohlbergs *Fahrsicherheitstipps*

Liebe Leser,

inzwischen hat es sicher auch der letzte Hinterwäldler gelernt: Die Erderwärmung kommt in riesigen Schritten und damit auch der Schnee, der inzwischen in Landstrichen fällt, die bisher die weiße Pracht allenfalls aus Bilderbüchern oder Erzählungen kannten. Wem dieser eindeutige Zusammenhang nicht einleuchten mag, der soll bitte die „115“ wählen und nach Angie verlangen!

Der Winter auf unseren Straßen verlangt uns Autofahrern einiges ab. Damit meine ich weniger den Umgang mit Schleichern, die bei der ersten Schneeflocke nervös auf die Bremse treten, sondern unsere Fahrkünste! Immer wieder liest man von Unfällen, die aufgrund plötzlich ausbrechender Hecks entstanden sind. Doch dies muss nicht sein! Wer das Heck bereits am Anfang der Kurve kontrolliert zum Übersteuern bringt, kann nicht mehr

davon überrascht werden. Deswegen sage ich Euch: driftet, bis die Straße frei ist! Allerdings hat diese im Prinzip sichere Kurventechnik einen großen Nachteil, denn die Fahrzeugbreite nimmt gehörig zu und da es unsere Regierung regelmäßig versäumt, die Landschaft ordentlich zuzupflastern, müssen wir unzureichende Straßenbreiten in die Driftberechnung einkalkulieren. Mit einem Wohnwagen an der Kupplung wird das Ganze noch schwieriger...

Aber auch dem Thema Geschwindigkeit möchte ich mich widmen. Ich lese oft, dass die häufigste Unfallursache zu hohe Geschwindigkeit sei. Bei genauem Studium der Statistiken kann ich für solch absurde Thesen allerdings keinerlei Anhaltspunkte finden. Im Gegenteil: Es geschehen deutlich weniger Unfälle bei Tempo 255 als bei Tempo 50! Also Regel Nummer 2: Holt alles aus Euren Autos

raus. Und beim Überholen scheut Euch nicht, diese Verkehrsgefährder anzuhupen, die mit 50 km/h durch die Innenstadt dümpeln! Ein positiver Nebeneffekt des hohen Tempos wird oft nicht erkannt: Gefahrenstellen werden deutlich schneller passiert und die Wahrscheinlichkeit, hier in einen Unfall verwickelt zu werden, sinkt parallel mit der Zeit, die man hier verbringt.

Ihr seht, bereits mit einfachsten Mitteln kann man die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen erhöhen. Und das geht eben nicht mit diesen Ökoautos, die uns die Industrie andrehen will. Dafür braucht man Power ohne Ende. Und einen Heckspoiler. Die wichtigste Erkenntnis aber: Nicht alles glauben, was irgendwo geschrieben steht!

Euer

Peter Sohlberg